

Potsdam, 06.11.2023

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

Terminhinweis

Pressebrunch auf Einladung der Regierungssprecher

### **Zwischenbilanz zur Umsetzung der Schlüsselvorhaben der Regionalentwicklungsstrategie**

Seit gut zwei Jahren gibt es die Regionalentwicklungsstrategie des Landes. Unter dem Motto „Stärken verbinden“ werden inzwischen 15 Schlüsselvorhaben für gleichwertige Lebensverhältnisse und regionale Wertschöpfung im Land realisiert. Das ist Anlass für eine erste Zwischenbilanz.

Die in der Staatskanzlei für die Regionalentwicklungsstrategie zuständige Staatssekretärin **Friederike Haase** informiert am kommenden Mittwoch (8. November) gemeinsam mit Partnern des Projekts „Bürgerenergie“ bei einem Pressebrunch über neue Schlüsselvorhaben und die Umsetzung bereits laufender Projekte.

*Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen:*

**Wann:** Mittwoch, 8. November 2023, 12.00 Uhr

**Wo:** Staatskanzlei, Pressekonferenzraum 150,  
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

**Wer:** Friederike Haase, Staatssekretärin  
Frank Baumann, Regionalmanagement LAG Havelland  
Jens Aasmann, Amtsdirektor Amt Rhinow

Die Landesregierung hatte im August 2021 Eckpunkte für die neue Regionalentwicklungsstrategie „Stärken verbinden“ beschlossen. Ein Kernelement: Städte und ländliche Regionen verständigen sich untereinander und gemeinsam auf spezifische Schlüsselvorhaben in ihren jeweiligen Regionen. Damit soll die Entwicklung des gesamten Landes unter Berücksichtigung regionaler Stärken vorangebracht werden. Auf Basis der Diskussionen und Verabredungen der regionalen Akteure untereinander und der Dialogveranstaltungen der Landesregierung mit und in den Regionen wurden zunächst in 2022 zwölf Schlüsselvorhaben in allen Regionen Brandenburgs erarbeitet. Inzwischen sind drei weitere Schlüsselvorhaben hinzugekommen.